

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) gelten für die Catering-Dienstleistungen von **Al Dente – Inhaber Andreas Ulrich** (im Folgenden Caterer genannt) als Vertragspartner, der vom Kunden (im Folgenden Kunde genannt) beauftragt wird. Mit der Beauftragung des Caterers erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden.

## 2. Vertragsgegenstand

Der Caterer bietet mobile Catering-Dienstleistungen an, die im Rahmen von Events, Feiern oder Veranstaltungen erbracht werden. Art und Umfang der Leistungen werden im Vorfeld zwischen Kunde und Caterer schriftlich oder mündlich vereinbart.

## 3. Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen Caterer und Kunde kommt durch die schriftliche Bestätigung des Angebots und der Anzahlung zustande. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart und vom Caterer bestätigt wurden.

## 4. Leistungen

Der Caterer verpflichtet sich, bei der Ausführung des Auftrags mit größter Sorgfalt vorzugehen. Er bemüht sich, seine Arbeiten zeitgerecht und ohne Anlass zu Beanstandungen durchzuführen. Alle Gerichte werden selbst zubereitet. Das Angebot ist vielseitig, wenn möglich saisonal und von höchster Qualität. Es werden ausschließlich erstklassige und hochwertige Zutaten verwendet.

## 5. Teilnehmerzahl und Leistungsänderungen

5.1 Die in der Auftragsbestätigung genannte Gästezahl ist ausschlaggebend für die Berechnung.

5.2 Als Basis für die Rechnungsstellung gilt die bis 10 Tage vor der Veranstaltung genannte Gästezahl.

5.3 Änderungen der Leistungen (z. B. in Bezug auf Menü, Anzahl der Gäste oder Zeitplan) können bis 10 Tage vor dem Event schriftlich mitgeteilt werden. Der Caterer wird sich bemühen, Änderungen zu berücksichtigen, behält sich jedoch das Recht vor, Abweichungen abzulehnen, insbesondere wenn sie den Umfang der ursprünglichen Vereinbarung wesentlich verändern.

## 6. Lieferung

6.1 Vereinbarte Liefertermine werden bei allen erforderlichen Vorkehrungen möglichst eingehalten. Verzögerungen durch höhere Gewalt (Witterungsbedingungen, Verkehrsbeeinträchtigungen, Schäden am Foodtruck etc.) gehen nicht zu Lasten des Caterers.

6.2 Verschieben sich auf Wunsch des Kunden die vereinbarten Anfangs- und Endzeiten, ist der Caterer berechtigt, die entstehenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen.

## 7. Ausnahmegewilligungen und Parkmöglichkeiten

Sind Spezialbewilligungen zum Erreichen des Standortes nötig, werden diese vom Kunden rechtzeitig eingeholt. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass eine ausreichende Parkmöglichkeit vorhanden ist. Anfallende Parkgebühren werden dem Kunden voll berechnet.

## **8. Zahlungsbedingungen**

8.1 Eine Anzahlung in Höhe von 35 % des vereinbarten Gesamtbetrages ist nach Vertragsabschluss fällig. Die Anzahlung muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto überwiesen werden. Erst nach Eingang der Anzahlung gilt der Auftrag als fest gebucht.

8.2 Restzahlung: Der Restbetrag ist spätestens 10 Tage nach der Veranstaltung ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug behält sich der Caterer das Recht vor, Mahngebühren und Verzugszinsen zu berechnen.

## **9. Rücktritt und Stornierung**

Der Kunde hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Für Stornierungen gelten folgende Regelungen:

- Bis 30 Tage vor der Veranstaltung: Bearbeitungspauschale 100 €
- 29 – 14 Tage vor der Veranstaltung: 50 % der vereinbarten Leistungen
- 13 – 4 Tage vor der Veranstaltung: 75 % der vereinbarten Leistungen
- 3 – 0 Tage vor der Veranstaltung: 100 % der vereinbarten Leistungen

## **10. Verfügbarkeit von Zutaten**

Es kann saisonal bedingt oder aufgrund von Engpässen bei Zulieferern dazu kommen, dass einzelne Zutaten nicht verfügbar sind. In solchen Fällen verpflichtet sich der Caterer, ein mindestens gleichwertiges Produkt zu besorgen, das Qualität und Geschmack der ursprünglichen Zutat so weit wie möglich gewährleistet.

## **11. Haftung**

11.1 Der Caterer haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen sind. Der Kunde ist verantwortlich für die reibungslose Strom- und Wasserversorgung, die für die Durchführung des Auftrags notwendig ist. Der Caterer haftet nicht für Verzögerungen, die durch fehlende oder unterbrochene Strom- oder Wasserversorgung entstehen. Der Caterer ist im Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung.

11.2 Verunfallt der Foodtruck auf dem Weg zum Kunden oder hat eine Panne, kann der Caterer nicht haftbar gemacht werden.

11.3 Bei Erkrankung des Caterers mit ärztlichem Nachweis kann der Caterer nicht haftbar gemacht werden.

11.4 Für Schäden, die durch höhere Gewalt (z. B. extreme Wetterbedingungen oder behördliche Anordnungen) verursacht werden, übernimmt der Caterer keine Haftung.

## **12. Foto- und Videoaufnahmen**

Sofern nicht anders vereinbart, hat der Caterer das Recht, auf der jeweiligen Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zur eigenen Verwendung, insbesondere für Internetpräsentation und Werbezwecke, anzufertigen.

## **13. Datenschutz**

Der Caterer verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen zu behandeln. Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Vertrags und für eventuelle Folgebestellungen verwendet.

#### **14. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Der unwirksame Teil wird durch die Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

#### **15. Gerichtsstand und Erfüllungsort**

Erfüllungsort ist der Ort der Veranstaltung, Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Geschäftssitz des Caterers.

Mit Annahme des Angebots und der Zahlung der Anzahlung erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Dieses Dokument wurde digital erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Stand: 01.12.2025